

Über 50 Prozent verkauft

Auf der Waldwiese entstehen 34 neue Einfamilienhäuser

Hanau-Großbauheim (hdl/mkl). Mit einem symbolischen Spatenstich im Neubaugebiet Waldwiese Großbauheim stießen zahlreiche Käufer, die Firmenleitung des in Aschaffenburg ansässigen Bauherrn Dreger Immobiliengruppe und Vertreter der Stadt Hanau auf das Bauvorhaben „Wohnen in den Waldwiesen“ an. Die Waldwiese, die laut Rathauschef Claus Kaminsky die Gemüter einige Jahrzehnte wegen der dort wachsenden Blumenfauna beschäftigt hatte, wird seit dem 1. Bebauungsplan 1992 bebaut.

Im neuen Bauabschnitt entstehen insgesamt 34 Einfamilienhäuser mit eigenem Garten. Die Stadthäuser in Stadtrandlage, die alle bis Ende 2012 bezugsfertig sein sollen, gliedern sich in 22 Reihenhäuser und zwölf Doppelhaushälften auf.

„Es werden durch die Bauweise insbesondere junge Familien angesprochen“, ist

Kaminsky zuversichtlich, dass dieses Neubauprojekt eine gute Nachfrage erfahren wird.

Die Einfamilienhäuser werden in „Stein-auf-Stein-Bauweise“ massiv, nach Wunsch unterkellert und ökologisch mit Fußbodenheizung errichtet. Die Wohn- und Nutzfläche reicht je nach Haustyp von 130 bis 147 Quadratmeter mit bis zu vier Schlafzimmern. Garten- und Freizeitbereich sind fast ausschließlich nach Süd-West ausgerichtet und bieten hierdurch viel Sonne. Durch den Anschluss an das Nah- und Fernwärmenetz wird in den Einfamilienhäusern keine eigene Heizungstechnik benötigt. Der Verkauf- und Reservierungsstand der Häuser ab einem Kaufpreis von 190 000 Euro liegt derzeit bei weit über 50 Prozent, teilt die Dreger-Immobilienengruppe mit, die nach dem Spatenstich zu einem Imbiss mit Umtrunk einlud.



Mit einem symbolischen Spatenstich wurde ein Bauvorhaben mit Reihen- und Doppelhäusern auf der Waldwiese begonnen. Foto: Hackendahl